

Vorlage Nr. 19/0111

Federf. Stadtamt: Amt für öffentliche Ordnung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Beigeordnete Wagner	Vorberatung/Empfehlung	01.04.2019	7
Rat	Bürgermeister Roland	Entscheidung	04.04.2019	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Beitritt zum Europäischen Forum für urbane Sicherheit (EFUS) und dem Deutsch-Europäischen Forum für urbane Sicherheit (DEFUS)

Begründung:

Sachverhaltsdarstellung

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2017 wurde die Verwaltung beauftragt, in Anbetracht der zurückliegenden Terroranschläge in Nizza, Berlin, Stockholm und Barcelona zu prüfen, inwieweit Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Gladbecker Innenstadt zu ergreifen sind.

Aufgrund der Beschlusslage wurde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Ordnungs- und Baudezernates eingerichtet, die zunächst Eckpunkte zur weiteren Befassung mit der Thematik festlegte.

Zur allgemeinen **Bewertung der Gefährdungslage** für die Innenstadt wurde die Polizei um eine aktuelle Einschätzung in Bezug auf politisch motivierte terroristische Straftaten gebeten. Diese kommt zum Ergebnis, dass **für die Stadt Gladbeck keine konkrete Gefährdung** terroristischer Anschläge besteht.

Wie für das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und Europas bestehe eine **hohe abstrakte Gefahr** politisch motivierter Terroranschläge durch den islamistischen Terrorismus. Diese Gefahr sei in **Großstädten allerdings deutlich höher**, da die Attentäter in erster Linie Ziele ins Visier nahmen, die in besonderem Maße geeignet sind, die Bevölkerung zu verunsichern und ein größtmögliches Maß an medialer Aufmerksamkeit zu erzielen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Stadt Gladbeck setzt sich intensiv mit dem Thema Sicherheit und Terrorschutz auseinander und hat in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08.10.2018 einen Zwischenbericht abgegeben. Sie strebt neben dem Ausbau der Zusammenarbeit mit der Polizei auch eine Mitgliedschaft im Deutsch-Europäischen Forum für urbane Sicherheit e.V. (DEFUS) an.

Das Europäische Forum für urbane Sicherheit (EFUS) ist ein europäisches Städtenetzwerk von ca. 250 Kommunen und Regionen, das 1987 in Barcelona unter der Schirmherrschaft des Europarates gegründet wurde. Mitglieder sind u.a. die großen europäischen Metropolen wie Antwerpen, Barcelona, Mailand, Paris und Rom. Die Mitglieder kommen aus 17 europäischen Ländern.

Das DEFUS verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der u.a. auch präventive städtebauliche Maßnahmen mit sozialen und politischen Präventionsmaßnahmen kombiniert, als Voraussetzung für die Herstellung tatsächlicher und gefühlter Sicherheit im öffentlichen Raum. Präventionsmaßnahmen zum Schutz des öffentlichen Raums dürfen sich **nicht im ‚Zupollern‘ unserer Städte** erschöpfen, so DEFUS, denn hier wird lediglich **EIN terroristisches Anschlagsszenario** mit großem finanziellem und personellem Aufwand bekämpft.

Bislang sind vierzehn deutsche Kommunen und ein Kreis Mitglied im EFUS (Augsburg, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Göttingen, Gelsenkirchen, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Kreis Lippe), die sich als nationales Forum (Deutsch-Europäisches Forum für urbane Sicherheit e.V. - DEFUS) zusammengeschlossen haben, um die Zusammenarbeit in Deutschland zu fördern und auszubauen. Damit besteht nunmehr auch in Deutschland ein nationales Netzwerk zum Erfahrungsaustausch von kommunalen Strategien und Best Practice Beispielen auf dem Gebiet der Kriminalprävention und kommunalen Sicherheitspolitik.

EFUS ist auf **allen Handlungsfeldern der kommunalen Kriminalprävention** tätig, wie zum Beispiel **Jugend, Frauen, Senioren, Sucht und Drogen, Kriminalitätsfurcht, Opferschutz, Öffentlicher Raum und Städtebau, Schule und Bildung sowie Verkehr und Terrorismus**. Der Verein unterstützt und fördert die Kontakte zwischen europäischen Städten und europäischen Gremien durch Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und Fortbildung.

Mitgliedschaft: Vorteile für die Stadt Gladbeck

Mit dem Beitritt stärkt die Stadt Gladbeck ihre Fähigkeiten zur interkommunalen Netzwerkarbeit. Netzwerke bieten die Möglichkeit, eigene Kompetenz weiter zu entwickeln und eröffnen die Chance des Voneinander-Lernens, ohne dass alle immer wieder „das Rad neu erfinden müssen“.

Für die Partner solcher Systeme eröffnet die Kooperation auch die Möglichkeit, spezifische Interessen und eigene Vorstellungen gebündelt und damit mit größerer Erfolgsaussicht in Diskussionszusammenhänge zu bringen.

Zudem erhalten EFUS-Mitglieder regelmäßig und zeitnah Informationen über EU-Projekte, Kooperationen und Austauschprogramme zwischen den Städten. Die Mitgliedschaft erleichtert die Möglichkeit, Kooperationspartner zu finden, um gemeinsame kriminalpräventive Maßnahmen durchzuführen, die ggf. durch EU-Fördermittel unterstützt werden.

Als EFUS-Mitglied profitiert die Stadt Gladbeck von folgenden Serviceleistungen:

- Regelmäßiger Erhalt von Publikationen des Forums
- Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsprogrammen
- Hilfe bei der Erarbeitung lokaler Sicherheitspolitik und Präventionsstrategien
- Kostenlose Teilnahme an Sicherheits- und Präventionskonferenzen
- Teilnahme an Kooperations- und Austauschprogrammen
- Mitarbeit an thematischen Arbeitsgruppen
- Kostenloser Zugang zum Mitgliederbereich auf der Website und zur Datenbank mit Best Practice Beispielen in Europa.
- EFUS bietet durch seine EU-Kompetenz auch Hilfestellung bei allgemeinen EU-Fragen und Programmen, vor allem können Finanzierungsmechanismen zur Förderung neuer Präventionslösungen leichter erkannt und genutzt werden. Wie die Praxis der Antragsstellung für Fördergelder zeigt, haben Mitgliedsstädte von Netzwerken einen deutlichen Wissens –und Wettbewerbsvorsprung, da sie über eine größere Nähe zur EU, sowie eine zuverlässigere und bessere Informationslage verfügen.

Beim Thema Terrorschutz setzt die Stadt Gladbeck aktuell auf eine Kombination von baulichen, organisatorischen bzw. sonstigen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Innenstadt, die im Hinblick auf Angemessenheit und Verhältnismäßigkeit überprüft werden. Insbesondere bei anstehenden Neu- und Umgestaltungen des öffentlichen Raums wird **zukünftig der Terrorschutz als ein wichtiges Prüfkriterium** mit in den Blick genommen. Bei dieser Betrachtung will die Stadt Gladbeck über aktuelle gesellschaftliche und terrorrelevante Entwicklungen stets im Bilde sein, um entsprechend auf sich verändernde Anforderungen angemessen und schnell reagieren zu können.

Mit dem Beitritt zum Europäischen Forum für urbane Sicherheit (EFUS) schärft und entwickelt die Stadt Gladbeck ihr Profil fort. Zudem stellt der Beitritt der Stadt Gladbeck zu EFUS einen Beitrag dar, die Position Gladbecks als eine bisher sehr sichere Stadt zu bekräftigen und zu erhalten.

Eine Stadt zwischen 30.000 und 100.000 Einwohnern zahlt in 2019 einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2730 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	3.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	


Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Gladbeck stimmt dem Beitritt zu EFUS und DEFUS zu.

Der Bürgermeister



(Ulrich Roland)

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: